

Nachrichten - Detailansicht zum Thema:

Pädiatrie in China

Düsseldorf - 25.06.14

VON: REDAKTION

Auf Einladung des Direktors der Klinik für Kinder-Onkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie, Prof. Dr. Arndt Borkhardt, informierte sich im Rahmen eines Symosiums die Präsidentin der Chinese Society of Pediatrics, Prof. Kunling SHEN, am Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des UKD über spezielle Behandlungs- und Forschungsschwerpunkte.

Prof. Shen ist am großen Beijing Children's Hospital als leitende Kinderpneumologin tätig und zugleich Vorsitzende der pädiatrisch-pneumologischen Fachgesellschaft von China. Es wurde vereinbart, diesem Treffen in Zukunft engere Kooperationen zwischen den beiden Universitätskinderkliniken in Beijing und Düsseldorf folgen zu lassen.

Sie berichtete ihrerseits am 1. Juli 2014 im Rahmen eines in der Kinderklinik durchgeführten Symposiums über die großen strukturellen und inhaltlichen Herausforderungen, vor denen die chinesische Pädiatrie gegenwärtig steht. Insbesondere wies sie auf den in ländlichen Regionen des riesigen Landes bestehenden Mangel an gut ausgebildeten Pädiatern, aber auch auf die jüngsten Erfolge bei der Senkung der Säuglingssterblichkeit bzw. der landesweiten Implementierung wirksamer Impfprogramme hin.

Am Beijing Children's Hospital werden in den verschiedensten pädiatrischen Spezialsprechstunden im Jahr mehr als drei Millionen Kinder im Jahr (d.h. ca. 10.000 am Tag!) ambulant betreut. Diese Zahl beeindruckte die zahlreichen Zuhörer aus dem hiesigen Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin in besonderer Weise.

Prof. Dr. Ertan Mayatepek, Direktor der Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie, stellte die Deutsche Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin vor, deren Präsident er ab dem kommenden Jahr sein wird.

Daneben sprachen Prof. Dr. Marc Jacobsen, Klinik für Allgemeine Pädiatrie, Neonatologie und Kinderkardiologie, über seine Forschungsansätze zum besseren Verständnis der immunologischen Abläufe bei der Infektion mit Tuberkuloseerregern und Oberarzt Dr. Prasad T. Oommen, Klinik für Kinder-Onkologie, -Hämatologie und Klinische Immunologie, über neue Therapiemöglichkeiten bei der juvenilen Arthritis.



Besuch aus Peking: (v.l.) Dr. Prasad T. Oommen, Prof. Dr. Antje Schuster, Prof. Dr. Ertan Mayatepek, Prof. Kunling Shen und Prof. Dr. Arndt Borkhardt